

# Beurteilungskriterien Bildnerische Erziehung

## Oberstufe

Die Notengebung bezieht sich zur Hälfte aus der Bewertung der praktischen Arbeit.

Bei der Benotung der Schülerarbeiten wird auf die eingangs der Arbeit definierten Zielsetzungen Bezug genommen. Es wird nicht nur die Leistung an und für sich, sondern die Originalität, die individuelle Leistungsfähigkeit und das Bemühen um eine gute Lösung der Aufgabenstellung bewertet.

Durch Krankheit versäumte praktische Arbeiten müssen nicht nachgeholt werden, der theoretische Lehrstoff ist nachzulernen.

Mit gleicher Wertigkeit werden gegebenenfalls ab der 5.Klasse mündliche Prüfungen, ab der 6. Klasse schriftliche Tests zur Überprüfung der Kenntnisse des Lehrstoffes sowie ständige Mitarbeit – das sind Beiträge der Schüler zur Erarbeitung von Stoffgebieten im Unterricht und die Führung des Heftes herangezogen.